

[6518.]

Statt Circulair!

P. P.

Mit dem 1. Jänner 1843 beginnt die Jugendschrift

Thusneldazur Bildung und Unterhaltung der Jugend,
insbesondere der weiblichen,redigirt von **H. C. Wöschl**,

ihren dritten Jahrgang und erscheint nunmehr in unserm Verlage. (Die beiden früheren Jahrgänge, vom Redakteur selbst verlegt, kamen gar nicht in den Buchhandel.)

Der Jahrgang enthält 52 wöchentliche Lieferungen in Royal-Octav, à 16 bis 24 Seiten stark, in eleganter Ausstattung. Als Beigaben werden ohne Preis-Erhöhung 12 Bilder-Illustrationen geliefert.

Der Preis des Jahrgangs ist 4 r 15 Ng (4 r 12 gg) mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.**M. Viehlers sel. Witwe.**

Den ausführlichen Prospektus versandte ich heute an alle Buchhandlungen außerhalb Oestreich. Nr. 1 wollen Sie als Probenummer gefälligst à cond. verlangen. Nr. 2 und folg. versende ich nur auf feste Bestellung, die ich dann baldigst erbitte.

Leipzig, 1. Dec. 1842.

M. G. Liebeskind.[6519.] Heute versandten wir an alle Buch- u. Musikalienhandlungen nebst Probenummer und Anzeigen das nachstehende Circulair:
Leipzig, den 10. November 1842.

Hierbei erhalten Sie Probenummern und Anzeigen einer neuen musikalischen Zeitschrift, welche in zeitgemässer Form unter dem Titel:

SIGNALE

für die

Musikalische Welt,vom Januar 1843 an bei uns erscheinen wird. Wir rechnen auf die Theilnahme aller Gebildeten und hoffen daher auch auf Ihre gütige Unterstützung. Wöchentlich erscheint eine Nummer in Gross-Octav, der sehr billige Preis für den Jahrgang ist $1\frac{1}{2}$ r ord. oder 1 r 4 Ng netto. Insertionsgebühren betragen für die Petitzelle oder deren Raum 1 Ng .

Ferner erscheint im Januar 1843 in unserem Verlage ein

Vollständiges Verzeichniss

der im Jahre 1842 erschienenen Musikalien, musikalischen Schriften und Abbildungen nach den verschiedenen Klassen sorgfältig geordnet, mit Angabe der Verleger, der Preise, der Tonarten u. s. w. nebst einem alphabetischen Register. Es soll dieses Verzeichniss dasselbe für den Musikalienhandel sein, was das Hinrichssche Bücherverzeichniss für den Buchhandel ist, nur mit dem Unterschiede, dass unser Verzeichniss jährlich bloß einmal und zwar stets im Januar erscheinen wird. Wer es weiss, wie mühsam das Aufsuchen von Musikwerken in den verschiedenen musikalischen Monatsberichten ist, deren wir seit dem zuletzt herausgekommenen Nachtrag zum Handbuch der mus. Literatur schon wieder einige 40 haben, dem wird unser Verzeichniss Bedürfniss und gewiss willkommen sein. Nicht nur Musikalienhändlern, sondern allen Freunden der musikalischen Literatur überhaupt, gewährt dasselbe eine wesentliche Erleichterung, umso mehr

als wir ein alphabetisches Register damit verbinden. Der Preis ist $\frac{1}{2}$ r ord. oder $\frac{1}{3}$ r netto. Bei **Parthieen** von 25 bis 100 Expl. drucken wir auf Verlangen Ihre Firma dem Verzeichniss vor und gewähren **50% Rabatt**.Auch in dieses Verzeichniss, welches bei der musikalischen Welt grosse Verbreitung finden wird, nehmen wir am Schluss desselben Ankündigungen auf und berechnen die Petitzelle oder deren Raum mit 2 Ng .Was Sie sich von den „Signalen“ wie vom „Verzeichniss“ liefern lassen, belieben Sie auf Conto der „**Expedition der Signale f. d. mus. Welt**“ zu tragen, und nicht auf Conto des „Literarischen Museums.“
Hochachtungsvoll**Expedition der Signale f. d. mus. Welt.**
Literarisches Museum.

[6520.] Binnen Kurzem erscheint bei mir:

Schelling's Offenbarungsphilosophie, und die von ihm bekämpfte Religionsphilosophie Hegel's und der Junghegelianer. Drei Briefe. gr. 8. 2—3 Bogen.**Der Paria.** (Ein Gedicht) von Fredrik Montan. 3 Bogen. Belinp. 10 Ng .Das erste Erzeugniss eines jungen vielversprechenden Talentes. Der verstorbene Paria ist hier — **der Jude!**
Ferner in **Commission**:**Die Reden Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm IV.**, seit seiner Thronbesteigung gehalten. Gesammelt und mit einem Vorworte von E. K. gr. 8. 4—5 Bogen. 15 Ng .

Allgemein pro novitate werden diese Artikel erst im Januar 1843 versandt; Handlungen, welche früher davon wünschen, wollen gefäll. verlangen.

Berlin, den 28. Novbr. 1842. **Julius Springer.**